



### Grundfragen der sozialen Dreigliederung

Texte Rudolf Steiners, ausgewählt und herausgegeben von Sylvain Coiplet

Die Gesetze im Sozialen lassen sich nicht so einfach darstellen wie die Naturgesetze. Sie lassen sich nur zur Anschauung bringen, indem man sich ihnen von unterschiedlichen Seiten her nähert, sie lebendig erfasst. Die Fähigkeit, selber wahrheitsgemässe Anschauungen der sozialen Zusammenhänge zu bilden, ist uns in der Regel heute noch nicht gegeben. In unserem Drang, die heute vielfach kranken sozialen Verhältnisse zu verbessern, stützen wir uns oft auf ein Denken, welches zwar für die leblose Natur seine Berechtigung hat, im Sozialen jedoch oft nicht nur wirkungslos ist, sondern auch unbeabsichtigte, schädliche Folgen hat. In seiner Schrift «Die Kernpunkte der sozialen Frage» unternimmt es Rudolf Steiner, unser Denken zur Anschauung der sozialen Grundgesetze (Urgedanken) hinzuführen, so dass wir in der Lage sind, auf die sozialen Verhältnisse gesund einzuwirken. In vielen Vorträgen, öffentlichen und solchen für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft, gibt er die Möglichkeit, diese Anschauungen zu vertiefen, indem er weitere Gesichtspunkte und Charakterisierungen dieser sozialen Grundgesetze gibt.

Sylvain Coiplet, Leiter des Instituts für Soziale Dreigliederung in Berlin, hat diese in vielen Jahren gesammelt und systematisch zusammengestellt. Durch Anfragen von aussen hat er es sich zur Aufgabe gemacht, diese in Buchform zu veröffentlichen. Der erste Band von einer Reihe von 10 geplanten Bänden ist nun kürzlich erschienen. Schwerpunkt dieses ersten Bandes ist die Frage nach der Unterscheidung der drei verschiedenen Bereiche des sozialen Organismus: Dem Wirtschaftsleben, dem Rechtsleben und dem Geistesleben. Im seinem Vortragswerk kommt Rudolf Steiner auf sehr verschiedene Weise darauf zu sprechen, wie diese Bereiche charakterisiert und unterschieden werden können. Gerade diese Verschiedenheit ermöglicht es, sein eigenes Denken daran zu entzünden, zu vertiefen und zu verlebendigen. Für alle, die sich eine differenzierte und inhaltvolle Anschauung der drei Glieder des sozialen Organismus erarbeiten wollen, ein unverzichtbares Grundlagenwerk.

Fionn Meier

335 Seiten, Erscheinungsjahr 2018  
 Erhältlich auf: [www.dreigliederung.de](http://www.dreigliederung.de)  
<https://www.dreigliederung.de/publish/grundfragen-der-sozialen-dreigliederung>

### Das bedingungslose Grundeinkommen

Pathologie und Wirkung einer sozialen Bewegung.  
 Johannes Mosmann

Um die Folgen unserer profitgesteuerten Gesellschafts«ordnung» mit der anrollenden Digitalisie-

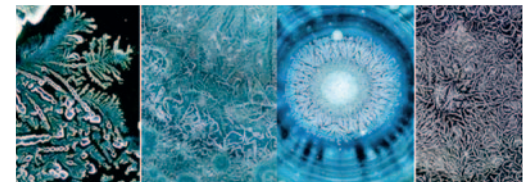
rungswelle abzufedern, machen einige Bekenner der Anthroposophie einen Fehler. Sie verwechseln Rudolf Steiners Idee zur Dreigliederung des sozialen Organismus mit der eines sogenannten bedingungslosen Grundeinkommens. Kürzlich unterzeichneten zum Beispiel die Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, der Bund der Freien Waldorfschulen oder die GLS-Bank eine Kampagne zur dessen Einführung. Bei dunklen Wolken am Konjunkturhorizont trifft «Grundeinkommen» auf stetig breitere Zustimmung. In der Politik gibt es mittlerweile eingeschworene Befürworter (Beispiel Italien). Tatsächlich würde aber die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens alle Ideale für eine menschliche Gesellschaftsordnung im bestmöglichen Sinne in unerreichbare Ferne rücken. Kein Wunder, weil die Ursprünge der Bewegung nachweislich im räuberisch-kallharten Neoliberalismus liegen. Dieses Buch möchte seine Leser leicht verständlich mit Aspekten der Dreigliederungsidee anfreunden, um so den Wolf im Schafspelz besser zu verstehen. Empfehlenswert!

Gaston Pfister

Verlag Institut für soziale Dreigliederung, Berlin  
 2019, 143 Seiten, EUR 12.-, [www.dreigliederung.de](http://www.dreigliederung.de), ISBN 978-3-945523-12-4

### Die stille Sprache des Lebens

Bildekräfteforschung im Wassertropfen  
 Inge Just-Nastansky



Die in diesem Buch veröffentlichte, 15-jährige Forschungsarbeit von Inge Just-Nastansky zeigt mit einer umfangreichen Bebilderung eine Seite der Natur, die uns sonst verborgen bleibt.

Es ist der Wassertropfen, der als kleines, durchsichtiges Gefäss nach dem Trocknen Strukturen hinterlässt, in die sich seine «Erlebnisse» eingepreßt haben. Salze, Mineralien, Edelsteine oder pflanzliche Organe wie Wurzel, Stängel, Früchte und Samen werden für Wochen und Monate im Wasser angesetzt. Immer wieder im Laufe der Zeit werden Proben aus dem Wassertropfen entnommen und auf einen Objektträger aufgetropft. Nach dem Trocknen erscheinen bei der Betrachtung im Mikroskop typische und reproduzierbare Bilder von erstaunlicher Harmonie und Schönheit. Der Formenreichtum scheint unerschöpflich. Wir begegnen in den Erscheinungen unter dem Mikroskop einer Bildsprache, die in ihren Gesetzmässigkeiten eine andere Ebene der Naturwahrheiten ausdrückt. Das Verständnis für diese hinter der Erscheinungswelt liegende schöpferische Lebenswelt wächst mit dem Hineinempfinden und Nachvollzie-



## Wenn die grüne Schlange zur Brücke wird ...

### Eine Schulung für Lehrer und Erzieher in der Pädagogik Rudolf Steiners

Die Aufgabe des Menschen war, ist und wird die individuelle Verwirklichung seines GANZEN Menschen sein: des MENSCHEN als Leib, Seele und Geist. Die Aufgabe des Erziehers und Lehrers ist, dies ins Auge zu fassen, zu fördern und auszubilden.

**DER MENSCH ist ein WERDENDER,  
aber er wird nicht von allein.  
Er muss sich selbst und sein Verhältnis zur Welt kennen,  
um werden zu können, was er schon immer ist.**

Menschwerdung ist der Erdenleben überdauernde Lernprozess, der in der Bewusstseinsgeschichte Abbild und Vorbild findet. Es sind die Erzieher: Mütter, Väter, Lehrer ... welche wichtigste Weichen stellen für die Entwicklung von Fähigkeiten und Bewusstsein ihrer Kinder im gegenwärtigen Erdenleben. Und die Kinder werden wieder Richtung gebend sein bei ihren künftigen Kindern. In allen ist der Menschenkeim veranlagt, und es liegt an uns, ihn durch die schwierigen Gegebenheiten immer mehr zur höchsten Blüte des Bewusstseins zu entwickeln. Dieser Keim muss bewusst und gewollt gepflegt werden, sonst geht er vergessen und verkümmert, der Mensch wird seelisch krank, wird zum Spielball anderer Mächte und wird in die Tierheit abfallen, die sich in der Perversion von natürlichen Trieben und Instinkten austobt.

Der Lehrer zu einem umfassenden, über Menschheitsvergangenheit und -zukunft verfügenden *Kennen* des Menschenwesens und *Können* des Menschwerdens heisst *Rudolf Steiner*. Darin liegt der Grund für seine zukunftsweisende Pädagogik. Kein Trend, keine Politik, keine heutige Wissenschaft hat die Pädagogik Steiners überholt, sie haben sie vielmehr noch lange nicht eingeholt, wenn nicht gar abzuschaufen versucht. Das Wissen, worin die zukunftssträchtige Besonderheit der Geisteswissenschaft und Pädagogik Rudolf Steiners liegt, ist Resultat eines Interesses. Die Fähigkeit, *wirkende Realitäten* erkennen zu können, kann durch entsprechende Schulung erworben werden.

«Wille ist also die Idee selbst als Kraft aufgefasst» – ein Wort Rudolf Steiners, das jeder in der Praxis bewahrheiten kann: Idee und Wille gehören unmittelbar zusammen. Ein erlahmender Wille ist das Zeichen von Ideenverlust. Missverständene Ideen (= Ideologien) führen zu irreführendem Wollen. Wollen wir für die Kinder das in unserer Macht Stehende tun, damit sie sich ihrem zukunftsfähigen Wesen gemäss entwickeln können und nicht den menschenfeindlichen Impulsen unserer Zeit zum Opfer gebracht werden? Dann müssen wir mit klarer Weltsicht und energischem Willen ein starkes Bollwerk gegen die schädlichen Einflüsse unserer Zeit in uns heranbilden. Das bedeutet, die Waldorf- oder Rudolf Steiner-Pädagogik in der jetzigen prekären Weltlage zum *Heilimpulse* zu gestalten.

### «Wenn die grüne Schlange zur Brücke wird ...»

## TAGUNG für Lehrer und Erzieher

Sa 17. - So 18. AUGUST 2019

in Winterthur/Schweiz (Nähe Bahnhof)

Tagungskosten CHF 250.- / EUR 220.-

#### In der pädagogischen Praxis und anthroposophischen Lehre erfahrene Dozenten und Kursleiter

- **zeigen** notwendige Ideen der Geisteswissenschaft für die Pädagogik auf
- **stärken** das Bewusstsein für die grosse Menschheitsaufgabe
- **schulen** Verantwortungsfähigkeit für die Pädagogik Rudolf Steiners

**Info, Programm, Voranmeldung:** [info@agora-magazin.ch](mailto:info@agora-magazin.ch)

Telefonisch bei Maria Dörig: 0041 (0)62 822 83 49 oder Ulrich Ziegler: 0049 (0)7156 309 041